

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

März 2013

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER



**HAARSTUDIO
Frank**

Bei uns frisiert man heiter
mit neuer Technik gehts weiter

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 05121-12692



BLAUMANN
Berufskleidung

- Berufsmoden
- Imagekleidung
- Arbeitsschutz

Osterstraße 13, 31134 Hildesheim
Tel. 05121-402012
Fax. 05121-402013
E-Mail: info@blaumann-hildesheim.de
www.blaumann-hildesheim.de

AUSVERKAUF
Augenweide



Bernwardstr. 24
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 13 39 49

Neues aus der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft

Wechsel in der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft

Jutta Wolf wurde als Leiterin der Koordinierungsstelle für Frauen und Wirtschaft zum Jahresende 2012 verabschiedet. Nach dem sie 4 Jahre auf der Stelle Pionierarbeit geleistet hat, freut sich ihre Nachfolgerin Karin Horch-Badrnejad auf die vielfältigen Aufgaben, die diese Stelle mit sich bringt. Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft wurde 2008 von der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB)



eingrichtet, finanziert wird sie aus EFRE-Mitteln, sowie Landes- und kommunalen Mitteln. Mit Bildungsangeboten, Beratung sowie einem engen Kontakt zu regionalen Arbeitgebern erhalten Frauen, insbesondere Berufsrückkehrerinnen, aber auch Frauen in Elternzeit, in der Koordinierungsstelle Unterstützung beim Wiedereinstieg in das Be-

rufsleben. Wenn Sie Fragen haben oder ein Termin für eine Beratung vereinbaren wollen rufen Sie an oder schicken eine Mail.

Coachingangebot für Frauen

Im März startet ein Coachingangebot für Berufsrückkehrerinnen. Frauen, die sich über ihre beruflichen Ziele und Möglichkeiten nach oder während der Familienphase Klarheit verschaffen wollen, werden durch den Coach dabei unterstützt. Durch die wertschätzende Unterstützung des Coaches werden individuelle Entscheidungs- und Handlungsspielräume aktiviert und erweitert. Beim ersten Termin lernen die Teilnehmerinnen die Dozentin Frau Wehrhahn und ihre Methoden kennen und vereinbaren dann drei weitere Einzeltermine. Der erste Termin findet am Di. 12. 03. 2013 10-12 Uhr im Landkreis Bischof-Janssen-Str. 31, Raum 496 statt. Bei Interesse können sie sich bei der Koordinierungsstelle telefonisch 05121-309-3281 oder per Mail o-stelle@leb.de anmelden. Weitere Angebote finden sie auf der Internetseite www.ok-stelle.leb.de. Das neue Kursprogramm wird voraussichtlich im April erscheinen.

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- **Schmuck** auch defekt
- **Zahngold** auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf
HINTER DEM RATHAUS
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

Aus unserem reichhaltigen Sortiment



Wichtel im Angebot
H 23 cm ab **4,95 €**

lindemann
Geschenkboutique
Geschenkartikel & Porzellan
Kruppstraße 5 · 31135 Hildesheim
Tel.-Nr. 05121 - 69643-0
Mi-Fr 14-18 Uhr - Sa 10-18 Uhr



Das neue Ferienprogramm ist fertig

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein vielfältiges Angebot für berufstätige Eltern, bzw. deren Kinder zur Betreuung in den Schulferien. Im Auftrag des Vereins Netzwerk Familie und Wirtschaft e.V. wurde das 7-wöchige Programm erstellt, das sowohl durch ESF-Gelder ge-

fördert wird als auch aus Mittel des Vereins. Eltern, die in einem Betrieb beschäftigt sind, die Mitglied im Netzwerk sind, können ihre Kinder zu diesen Angeboten zu einem ermäßigten Preis anmelden. Die Kosten für ein Ganztagsangebot von 8-16.30 Uhr betragen dann 70€ und für ein Teilzeitange-

Fortsetzung auf Seite 2

Seit 55 Jahren

Schuh- und Schlüsseldienst
Goschenstraße 65
Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

Aktion

Schlüssel
statt 7,90 € für **4,90 €**

Batteriewechsel
statt 8,00 € für **4,00 €**

mit diesem Coupon

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 4946936
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und 15-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Telefon 05121-37286 · Goschenstraße 65

GBG BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT

Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

Frauen und Wirtschaft

Das Netzwerk bietet:

- Unterstützung für Ihren Betrieb, z.B. wenn Ihre Mitarbeiterinnen:
 - in die Elternzeit gehen
 - Kinderbetreuung benötigen
 - Angehörige pflegen
- Organisation und Förderung von Weiterbildung
 - für MitarbeiterInnen in der Elternzeit
 - für beschäftigte Frauen, die Führungspositionen anstreben oder erhalten wollen
- Serviceleistungen
 - Organisation von Kinderbetreuung, z.B. in den Ferien
 - Vermittlung von Personal aus dem Fachkräftepool der Koordinierungsstelle
- Fachvorträge, Infoforen oder Workshops z. B. über:
 - Familienfreundliche Arbeitsplatzmodelle, wie Telearbeit oder Arbeitszeilkonten
 - Betriebliche Förderprogramme, relevante Gesetzesänderungen oder Finanzierungsgehilfen
 - Vereinbarkeit von Pflege und Erwerbstätigkeit
- Mit dem Netzwerk auf Erfolgskurs durch
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Kontakt und Erfahrungsaustausch
 - Imagegewinn
- Eine Mitgliedschaft, die sich lohnt
 - Der Mitgliedsbeitrag kostet je nach Betriebsgröße zwischen 90,- Euro und 300,- Euro im Jahr.
 - Das Netzwerk ist offen für kleinere und mittlere Betriebe, FreiberuflerInnen, kommunale Einrichtungen, Arbeitgeberverbände und Initiativen.

Zum Download für Sie: unser Förderantrag.

In Zusammenarbeit mit: 

gefördert durch: 

Fortsetzung von Seite 1

bot von 8-13 Uhr beträgt 50€ zzgl. 17,50€ für die Mittagsverpflegung. In den Osterferien findet vom 18.-22. 03. 2013 in Zusammenarbeit mit dem tpz eine Theaterwoche zum Thema Zauberschule statt, in den Sommerferien gibt es wieder zwei Angebote in Nordstemmen mit einer Schloß- und Waldwoche, für Kinder von 8-12 Jahren wird es eine Trendsport -und Activitywoche geben...und ein Angebot für 2-4 Jährige ist durch die Zusammenarbeit mit Levana e.V. auch möglich. Die weiteren Angebote finden sie im Internet oder können sie erfragen. Tel. 05121-309-3281

ALEA VITA

24 STUNDEN ERREICHBAR

AMBULANTE PFLEGE




UNSERE LEISTUNGEN:

Grundpflege u. a.:

- Hilfe bei der täglichen Grundpflege
- Hilfe bei der Mobilisation

Behandlungspflege u. a.:

- Injektionen, z. B. Diabetes
- Pflege bei Venenleiden und chronischen Wunden

Soziale und Hauswirtschaftliche Angebote u. a.:

- Hilfe im Alltag
- Zusatzleistungen u. a.:**

- Essen auf Rädern
- Hausnotruf, Pflegenotruf
- Verhinderungspflege
- ... und vieles mehr

☎ 0 51 21- 99 79 59 • www.aleavita.eu

st.andreasmehindehildesheim

Glaube - Menschen - Kultur

Neues aus St. Andreas



Bei „Andreas um 6“ geht es am Sonntag, den 3. März, um 18.00 Uhr im Andreashaus literarisch zu: „Literarische Begegnungen mit Gott und der Welt - Heinz Kattner und die Literaturwerkstatt“. Dabei wird aus dem Buch „Vom Nachhall getragen“ gelesen, das u.a. von Pastor Detlef Albrecht herausgegeben wurde.

Die Autorinnen und Autoren sind bei der Lesung anwesend und lesen ihre Texte. Die musikalische Begleitung gestaltet Andreaskantor Bernhard Römer.

Am Sonntag, den 10.3., gibt es um 18.00 Uhr einen Filmgottesdienst im Andreashaus: „Ziemlich beste Freunde“. Pastor Leif Mennrich gibt eine Einführung in

den Film. Da der Film in ganzer Länge gezeigt wird, dauert die Veranstaltung etwa 120 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Am Freitag, den 15.03., startet um 22.00 Uhr in der Andreaskirche wieder die „Traumkirche zur Nacht“. Das Traumkirchen-Thema in diesem Jahr lautet „Welten“, und im März geht es um „Klangwelten“. Es gibt also mehr zu hören als zu sehen – aber auch einiges zum selber Ausprobieren. Am Ende warten wie immer ein Glas Wein und ein frisches Stück Brot für die Besucherinnen und Besucher.

Am Karfreitag gibt es um 15.30 Uhr wieder ein Passionskonzert in der Andreaskirche. Der Kammerchor Hildesheim unter der Leitung von Bernhard Römer lädt zur musikalischen Einkehr in die Andreaskirche ein.

Hi-Generation Vol. 2: Die Aufwärmphase ist beendet



Hi-Generation Teilnehmer: Alle an „Hi-Generation Vol. 2“ Beteiligten sind sich sicher: Das Projekt wird ein Erfolg!

„Und jetzt mal alle in den Bauch atmen“, verlangt Gesangscoach Nina Richel. Noch sind die jungen Musiker bei den Aufwärmübungen, aber bald schon wird es ernst mit der Produktion der zweiten Hi-Generation-CD. Anfang März werden die Aufnahmen im Studio beginnen, Ende März soll alles fertig sein.

Um einmal abzuklopfen, wie weit die Sängerinnen, Rapper und Bands mit ihren Liedern sind, hatte Projektkoordinatorin Ricarda Richter (Fachdienst Jugendförderung der Stadt Hildesheim) alle 38 Nachwuchs-Talente, die Interesse an einer Veröffentlichung auf dem Sampler haben, zu einem Treffen eingeladen. Um die 20 Acts, so vermutet Richter, werden am Ende

wohl zusammenkommen. Stadtjugendpfleger Jörg Aschmann organisiert bereits die ersten Live-Auftritte für die Bands.

Einige haben ihre Lieder fertig und schon einstudiert. Katharina Diedrichsen und Miriam Arndt beispielsweise treten als Duett auf und können „Klarheit“ schon mal spontan für alle vorsingen: „Zwei ganz verschiedene Stimmen, die trotzdem toll zusammenpassen“, findet Produzent Lars Langenau, als Rapper bekannt als „Larry Läng“. Auch Felix Kamieth und Lukas Oppermann sind schon weit vorgeschritten und haben einen Rap komponiert, der vortragsreif ist.

„Wir haben nochmal ganz neu angefangen“, erklärt dagegen Dominik Rose,

Einladung

zur Präsentation der neuen
Frühjahrs-/Sommerkollektion
Samstag, 23. März 2013



doch davon scheint sich der 14-Jährige überhaupt nicht aus der Ruhe bringen zu lassen. „Theoretisch ist das Ding schon fertig“, gibt sich auch sein Nachbar Daniel Strunz zuversichtlich. Kaja Stürmer hat ihren Song schon, aber wie sie den beschreiben soll? „Gute-Laune-Musik“, hilft Ricarda Richter aus.

„Ich bräuchte ein bisschen Hilfe“, kommt es etwas schüchtern von Sarah Haase. Dabei ist sie damit absolut nicht allein: Gesungen hat sie zwar schon öfter, doch für Hi-Generation kommen nur selbst geschriebene Lieder in Frage, und damit hat sie – wie die meisten – keine Erfahrung. Aber es gibt ja Unterstützung: Neben „Larry Läng“ und Nina Richel stellen zwei Soundstudios Equipment und Wissen bereit. Die Profis verströmen jede Menge Gelassenheit und das Gefühl, aus jeder Idee einen Song zaubern zu können.

Nina Richel hat vor allem die Sängerinnen unter ihre Fittiche genommen, Lars Langenau die Rapper, für alle gab es seit dem ersten Treffen im Dezember wöchentliche Coachings. Aber an diesem Abend kommen auch die jungen Männer mal in den Genuss

von Atemübungen und Gesichtsmuskel-Lockerung mit Gesangscoach Nina Richel. Da muss zwar mancher kichern, aber alle machen mit. Und schließlich hat die DSDS-Teilnehmerin zur Belohnung sogar Muffins gebacken.

Die erste Auflage von „Hi-Generation“ im Jahr 2011 war ein voller Erfolg: 35 Jugendliche schrieben Songs für die CD, die Lieder reichten von Akustik-Rock über R'n'B bis hin zu Rap oder Metal. Der Sampler war schnell vergriffen, etwa 500 Stück wurden verkauft. Träger des Projektes ist der Fachdienst Jugendförderung der Stadt Hildesheim in Kooperation mit dem Hildesheimer HipHop-Label „Raw Diamond Production“ und dem in der Kulturfabrik beheimateten Jugendkulturträger „Be Active“.



In den Bauch atmen: Atemübungen mit DSDS-Star Nina Richel.

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

Achsvermessung
Bremsen
Computerdiagnose
Kupplung
Reifendienst
Servicearbeiten

TÜV+AU täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Kommentar

- Ja, manchmal staunt man.... Über das Wetter, den langen Winter, über sich selbst,
- wenn man Schnee und Wintermantel nicht mehr sehen kann, da kann nur ein nah-
- hender Frühling helfen.. aber heute staune ich, was da in der CDU passiert – Ge-
- schockt von dem Ergebnis der Niedersachsenwahl und geplättet von der Niederlage
- rückt man nicht zusammen sondern räumt auf, Frau Dr. Möllring will nicht mehr,
- verständlich – aber auch bedauerlich – hat sie doch viel für die Partei getan, und
- auf einmal steht sie allein, neue Namen werden gehandelt, alles soll nun gehen und
- Frank Wodsack, eben noch der Verlierer, nimmt, wie die HAZ schreibt: die Gelegen-
- heit für eine neue Chance, das kann gut gehen, oder?
- Meine Erfahrung war immer, wenn etwas so gründlich schief geht, dann muß man
- erstmal zusammen rücken, Einigkeit beweisen – oder? mit dem kommenden Früh-
- ling wird alles besser....
- Das hofft Ihr Ekkehard Palandt



Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



Alles aus einer Hand:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege



creativ-design.com

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de

Pott Heia im Seniorenheim

„Wer sind Sie denn? Ich erkenne Sie gar nicht!“ Kein Wunder, tummeln sich doch plötzlich Hexen, adlige Burgfräuleins, Pippi Langstrumpf mit Herrn Nilsson und einige andere Fabelgestalten im bunt geschmückten Speisesaal.

Mit einem kräftigen „Pott Heia“ und dem Hildesheimer Faschingslied „Wir feiern Karneval im Pott“ zeigten die rinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Theaterresidenz erneut ihre Freude an den jahreszeitlichen Festen und Feiern.

Das Duo Hans-Gerhard Kohlmeier (Akkordeon) und Peter Schubert (Gesang) bewiesen nicht nur als Musiker ihr Talent, sondern auch als Komiker, erzählten Witze, präsentierten sich als Stallmädels und boten ihrem Publikum manch anderen Spaß.

Nach einer wohlverdienten Kaffeepause klärte Brigitte Wegener die Anwesenden über

die unbestreitbaren Vorzüge des Älterwerdens auf und behauptete voller Überzeugung: „Ich freu mich, dass ich jetzt ‚ne Alte bin.“ Ob das ganz ernst gemeint war?

Schunkeln, Singen und Tanzen lieen die Zeit wie im Fluge vergehen und der unterhaltsame Nachmittag ging zu Ende.

Schön war’s! Pott Heia bis zum nächsten Jahr!



Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.

Schwerpunktt Themen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1 / Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 05121/2069685

www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

**INSTITUT
NASEWEIS**
Lernen will gelernt sein

- Lösungsorientierte Psychotherapie
- Body Talk • Familienstellen
- NLP • Anwendung ätherischer Öle



Marion Tiede
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Tel. 05 121 • 8 845 838
www.marion-tiede.de

Zeit für Entschleunigung – Raum für Entspannung...

Römer & Seidel
Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 35023

Wer möchte als Schöffe Verantwortung übernehmen?

Die Stadt Hildesheim sucht für die nächste Schöffenwahl mindestens 185 Bewerberinnen und Bewerber für den Amtsgerichtsbezirk Hildesheim. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, am Stichtag 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre, gesundheitlich geeignet und nicht in Vermögensverfall geraten ist, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und seinen Hauptwohnsitz in der Stadt Hildesheim hat, kann sich bewerben.

Alle fünf Jahre werden ehrenamtliche Richterinnen und Richter an den Fachgerichten, Straf- und Jugendgerichten gewählt, in diesem Jahr für die Amtsperiode 2014 bis 2018. Neben formalen Kriterien sollen die Bewerberinnen und Bewerber bestimmte persönliche Grundfähigkeiten mitbringen, die notwendig sind, um über andere Menschen qualifiziert urteilen zu können. Hierzu gehören Unparteilichkeit, Selbstständigkeit, Urteilsreife, geistige Beweglichkeit und großes Verantwortungsbewusstsein.

Wer als Schöffe Verantwortung übernehmen möchte, muss sich spätestens bis 31. März bewerben. Hierzu ist eine „Erklärung zur Übernahme des Schöffenamtes“ abzugeben. Den entsprechenden Vordruck kann man unter www.hildesheim.de/schoeffenwahl downloaden oder sich vom Bereich Statistik und Wahlen der Stadt Hildesheim zuschicken lassen. Die Bewerbung allein bedeutet jedoch noch nicht, dass die Bewerberin oder der Bewerber auch tatsächlich für das Schöffenamts berufen wird. Die abschließende Entscheidung hierüber trifft der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht unter Vorsitz einer Amtsrichterin bzw. eines Amtsrichters.

Nähere Informationen zum Schöffenamts und zu den Bewerbungsvoraussetzungen sind unter Telefon 05121 301-2774 oder unter www.hildesheim.de/schoeffenwahl erhältlich.

KirchenZeitung
Die Woche im Bistum Hildesheim

Bewirb Dich jetzt! Und schicke Deine Unterlagen an:

Mirco Weiß, Bernward Medien,
Domhof 24, 31134 Hildesheim,

oder per Mail an mirco.weiss@kiz-online.de

Noch Fragen? Mirco Weiß antwortet Dir gern unter 05121-30 78 58

So einfach **finanzierst** Du Dir **Dein Studium**

WERDE MITARBEITER IM AUSSENDIENST FÜR DEN ABO-VERKAUF DER KIRCHENZEITUNG

Darum geht’s: Wir suchen Studenten, die neue Leser für unsere Zeitung begeistern.

Vorraussetzung: Du bist mobil. Denn Du fährst durch das ganze Bistum – von Cuxhaven bis Hann.-Münden, von der Weser bis zur Elbe. Wir zahlen Dir natürlich Kilometergeld.

Das Wichtigste: Du verdienst gutes Geld, entweder als Festgehalt oder auf Provisionsbasis. Und du kannst Dir Deine Arbeitszeit flexibel und frei einteilen.

Du bist engagiert, kontaktfreudig, zuverlässig, kannst gut reden? Dann ist das der perfekte Job für Dich!



DRK-Shop geöffnet

Am 13. März 2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr und am 14. März 2013 von 14.00 bis 18.00 Uhr öffnet der DRK-Shop für Bekleidung im DRK-Zentrum, Brühl 8, zu einem Sonderverkauf.

Durch den Ladencharakter haben die Kunden die Möglichkeit, sich umzuschauen und sich die Bekleidung und Bücher selbst auszusuchen. Angeboten werden Damen-, Herren- und Kinderoberbekleidung. Im Shop findet man Pullover, T-Shirts, Oberhemden, Blusen, Nachthemden, Hosen, Jacken, Röcke, Anzüge, Kostüme und Schuhe. Unsere engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter beraten bei der Auswahl gern. Jeder hat die Möglichkeit, im DRK-Shop einzukaufen. Die Waren werden gegen einen kleinen Beitrag abgegeben. Für den Sonderverkauf werden die Preise noch einmal um die Hälfte reduziert.

Osterbasar beim DRK

Der DRK-Handarbeitskreis hat einen neuen Namen: „Phantasia – Maschenspielereien und mehr“. Der Kreis der kreativen Damen veranstaltet am 16. März 2013 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr im DRK-Zentrum, Brühl 8, seinen Osterbasar. Der neue Name ist dabei Programm. Angeboten werden anspruchsvolle und originelle Handarbeiten: selbstgefertigte Mode, Kleidungsstücke, Accessoires und Besonderes für groß und klein

Der Kreis trifft sich jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr. Wer Zeit und Lust hat, im Arbeitskreis mitzuwirken, ist ebenfalls herzlich zum Basar eingeladen. Hier bietet sich zwanglos die Gelegenheit, die Phantasia-Damen und ihre Erzeugnisse kennenzulernen.

Der Erlös des Basars ist für soziale Aufgaben bestimmt.

Kunst im Rathaus: „Losgelassen – Festgehalten“ von Annett Kruppa

Vom 5. März bis 2. Mai zeigt die Hobbykünstlerin Annett Kruppa unter dem Titel „Losgelassen – Festgehalten“ erstmals ihre Acrylmalerei in der Galerie des Historischen Rathauses (1. OG). Die Motivpalette ihrer Bilder umfasst Landschaften, Menschen, Tiere und auch abstrakte Farbspiele. Mit akzentuierten Farbgebungen verleiht die Künstlerin ihren Bildern eine besondere Note. Bürgermeisterin Beate König eröffnet die Ausstellung am 7. März, 17.30 Uhr, auf der Empore des Historischen Rathauses.

Annett Kruppa wurde 1963 in Gifhorn geboren. Seit ihrer Kindheit beschäftigt sie sich mit der Malerei. Begonnen hat die Hobbykünstlerin mit Ölmalerei, später wechselte sie zu Pastellkreide und erschafft heute größtenteils Acrylbilder. Regelmäßig besucht sie den Elterntreff des Kinder- und Jugendhauses Drispstedt und ist dort künstlerisch tätig.

„Losgelassen – Festgehalten“ ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses, montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr zu sehen.

Fotoausstellung zum UNESCO- Welterbe Fagus- Werk im Rathaus

Vom 5. März bis 3. Mai findet die Sonderausstellung „Das lebende Denkmal UNESCO-Welterbe Fagus-Werk“ im Hildesheimer Rathaus statt. Bürgermeisterin Beate König eröffnet die Ausstellung am 5. März um 17 Uhr in der Rathauhalle.

Die Ausstellung zeigt Arbeiten im und am UNESCO-Welterbe „Fagus-Werk“, die von Karl Schünemann fotografisch begleitet worden sind. Mit Hilfe der Fotografien soll die architektonische Meisterleistung und die Einzigartigkeit des von Walter Gropius und Carl Benscheidt erbauten Fabrikgeländes verdeutlicht werden. Ein weiteres Ziel des Fotografen ist es, die Firmenkultur des Traditionsunternehmens widerzuspiegeln. Im Detail greift Schünemann die Themen „Restaurierung“, „Architektur des Werkes“, „Die Menschen im Werk“ sowie das „Gebäude als kulturellen Veranstaltungsort“ auf.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses, montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr zu sehen.



www.hi-familie.de

Die Infoadresse
für Familien

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschiebetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p>Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) - Rückständen
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

SONTAG

S T E U E R B E R A T E R

<p>Unsere Leistungen auf einen Blick:</p> <ul style="list-style-type: none"> Klassische Steuerberatung Steuergestaltung Wirtschaftsberatung Finanzbuchhaltung Lohn-/Baulohnabrechnung Strategische Vermögensplanung Erbschaft-/Schenkungssteuer 	<p>Unsere Stärken:</p> <ul style="list-style-type: none"> umfassende Betreuung kompetente Beratung kurzfristige Bearbeitung Einhaltung von Fristen hoher Qualitätsstandard motiviertes Fachpersonal ständige Fortbildung
---	--

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (051 21) 8704-0 Fax (051 21) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de



Im März: 1A Angebot

Lust auf etwas Neues?

Machen Sie mehr aus Ihrem Zuhause – mit unserem Modernisierungskredit.

Modernisierungskredit
ab ~~4,59%~~
ab 3,99%*
p. a. nom.

Sparkasse Hildesheim
→ Gut leben!
www.sparkasse-hildesheim.de

* Laufzeiten von 12 – 120 Monaten, z. B. 4,06 % pro Jahr effektiv bei einer Laufzeit von 120 Monaten. Zur wohnwirtschaftlichen Verwendung, nur Neufinanzierungen, entsprechende Bonität vorausgesetzt, Kreditbetrag bis max. 25.000 Euro. Stand: 28.02.2013.



Dingworthstraße 2 - Telefon 05121/3033470

Obst und Gemüse von Deutschen Bauern aus der Region

Deutsche Kartoffeln
z. B. Linda, Belana kg 0,95 €

Laufend frisch gebackene Brötchen
verschiedene Sorten

**Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 12 Uhr
Mit Tante-Emma-Laden und Sonntagszeitung**

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Sa 6–13 Uhr, So 8–11 Uhr
Wir liefern auch!



Europatag an der Friedrich-List-Schule

Godelieve Quisthoudt-Rowohl (MdEP) diskutiert mit Hildesheimer BerufsschülerInnen

Im Rahmen der deutschlandweiten Veranstaltungsreihe „Du bestimmst den Weg“ wurde am Mittwoch, den 13. 02. an der Friedrich-List-Schule lebendig über Europa und die EU informiert und diskutiert. Organisiert wurde der Aktionstag von Bürger Europas e.V., einem europapolitischem Bildungsverein aus Berlin, der seit über 10 Jahren den Dialog mit jungen Leuten über europäische Themen sucht.

Nach einer Einführung in die Thematik in Form eines Seminars zum Wirken des Europäischen Parlaments trafen rund 200 interessierte SchülerInnen in der Schulaula auf Frau Prof. Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl, Abgeordnete des Europäischen Parlaments für das Land Niedersachsen. Im Rahmen der Diskussion kam eine große Bandbreite an europapolitischen Themen zur Sprache, unter anderem die Wirtschafts- und Finanzkrise, der Verbleib des Vereinigten Königreiches in der EU, aber z.B. auch die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei.

Der Aktionstag wurde abgerundet durch einen Online-Workshop, in dem die SchülerInnen ihr Europawissen durch das Europaspiele „that's eUrope“ online im Wettbewerb mit jungen Menschen aus Berlin testen konnten. Außerdem wurden die Ergebnisse einer Probewahl ausgewertet, bei der die SchülerInnen schon einmal den Wahlgang bei den Europawahlen 2014 üben konnten. Bei der Wahl setzte sich die SPD gefolgt von den Grünen und der CDU durch.

Das vom Europäischen Parlament und dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung geförderte Projekt „Du bestimmst den Weg“ soll jungen Menschen vor allem die wichtige Rolle des Europäischen Parlaments innerhalb Europas und somit die Wichtigkeit der Abgabe der eigenen Stimme bei den Wahlen Mitte des Jahres 2014 vermitteln und zur Bildung einer eigenen politischen Meinung anregen. Hierzu kamen an fünf Aktionstagen in Nordwestdeutschland Europaabgeordnete an Sekundar- und Berufsschulen.

Fotos: R. Hahne



ZAHNARZTPRAXIS
FRANK · QUAST

PROTHETIK
PARODONTOLOGIE
PROPHYLAXE

PROTHETIK
· Zahnersatz für einzelne Zähne
· Zahnersatz für mehrere Zähne (jeweils mit/ohne Implantaten)
· Zahnersatz für sämtliche Zähne

PARODONTOLOGIE
· Schonende Zahntaschenreinigung (Vector-Methode)

PROPHYLAXE
· Vorbeugende Zahnreinigung (Air Flow)

Wallstraße 10 · 31134 Hildesheim
Telefon (05121) 34565 | Termine nach Vereinbarung

gbg
wohnen
in Hildesheim

Alle Wohnungen auf einen Klick!
Schon gesehen?

www.gbg-hildesheim.de
das wohnungs- und serviceunternehmen der stadt

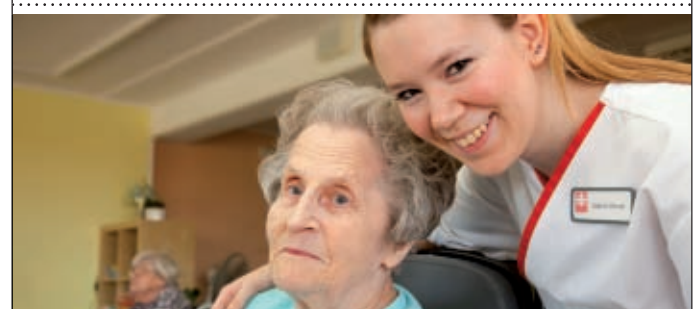
biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Pflege daheim.
Sympathisch und professionell

☎ 05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Das Welterbe präsentiert sich

In der letzten Ausgabe wurde im Artikel „Abschlussfeier zur Sanierung von St. Michaelis“ bereits auf die Welterbeveranstaltung „Integrierte Stadtentwicklungsstrategien für das Welterbe“ hingewiesen, die am 5. Februar in Frankfurt am Main stattfand. Thorsten Warnecke, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung und Stadtentwicklung, hielt dort einen Vortrag mit dem Titel: „Stadträume vernetzen: Hildesheims Welterbestätten als städtebauliches Bindeglied“. Auszüge aus dem Vortrag werden nachstehend wiedergegeben:

Ausgangspunkt für das von großem Einvernehmen zwischen der Stadt, der Evangelischen und der Katholischen Kirche getragene Hildesheimer UNESCO-Projekt war das Ziel, das gemeinsame Welterbe aus Mariendom und Michaeliskirche nicht allein durch eine Sanierung der Gebäude, sondern auch durch gezielte städtebauliche Akzente nachhaltig in ihrem Kontext zu stärken und erlebbar zu machen. Es galt, Barrieren abzubauen und die Welterbestätten besser zu vernetzen – also Wege zum Welterbe zu schaffen, die den Besucher wie selbstverständlich vom Markt zu den Sehenswürdigkeiten führen.

Start- und Zielpunkt dieses Pfades ist das Knochenhaueramtshaus am Markt. Dort soll künftig ein zentraler Anlaufpunkt für Reisegruppen eingerichtet werden, der auf den Weg zu den Welterbestätten aufmerksam macht.

liche Stadträume und wurde so konzipiert, dass es sowohl in der Fußgängerzone als auch in den Wohnstraßen des Michaelisquartiers und um den Dom mit ihren jeweiligen Texturen funktioniert. Im Jahr 2013 wird es noch ergänzt um Möblierungselemente und ein Fußgängerleitsystem.

Weiter führt das Band über die historische Verbindung vom Markt über die Michaelisstraße, mit ihren denkmalgeschützten Fassaden des Wiederaufbaus, auf den Michaelishügel. Hier ist der Straßenumbau in vollem Gange. Das nun ins Blickfeld geratene Umfeld von St. Michaelis wurde im Rahmen des Programms völlig neu gestaltet. Die zuvor durch parkende Autos und Sichtbarrieren distanzierte Kirche öffnet sich heute über eine Freitreppe mit hoher Aufenthaltsqualität in das Michaelisquartier. Der Vorplatz wurde vom ruhenden Verkehr befreit und der Hügel entwickelt sich zunehmend zur lebendigen Quartiersmitte und zum Nachbarschaftstreffpunkt – nicht zuletzt auch durch das neu eröffnete Michaelis WeltCafé.

Der Burgstraße folgend, entdeckt man den beispielhaften Wandel von der Fachwerkstadt und deren Zerstörung im Krieg zur heutigen Situation. Heute bietet die Burgstraße einen großzügigen barrierefreien Seitenraum als direkte Verbindung zwischen Dom und St. Michaelis.

Weiter führt das Band in den Domhof, der ebenfalls

Thorsten Warnecke berichtete abschließend noch über zwei wesentliche Aspekte im Rahmen der Umsetzung. Erstens die Erkenntnis, dass der Stadtraum wesentlich von den Fassaden geprägt wird und nicht auf öffentlichen Flächen allein ein Quartier erneuert werden kann. Mit Hilfe eines Farbmasterplans werden Qualität und Farbigkeit der das Stadtbild prägenden Fassaden definiert und über Zuschüsse Eigentümer animiert, mit der Sanierung ihrer Häuser einen Beitrag zur städtebaulichen Erneuerung zu leisten. Zweitens war es wichtig, nicht allein mit den Fachleuten aus Bauwissenschaft und Denkmalpflege zu bauen, sondern die Bürgerinnen und Bürger einzubinden und mitzunehmen. Denn das Quartier ist für die Menschen vor Ort zuallererst ihre Heimat und ihr Wohnumfeld.

Im Ergebnis zeigt sich schon heute, dass das Michaelisviertel und seine Bewohnerinnen und Bewohner in besonderer Weise am Welterbeprojekt partizipieren. Durch das Investitionsprogramm und eine Vielzahl privater Investitionsmaßnahmen wurden die Welterbestätten und das Quartier erneuert und wieder ins rechte Licht gesetzt.

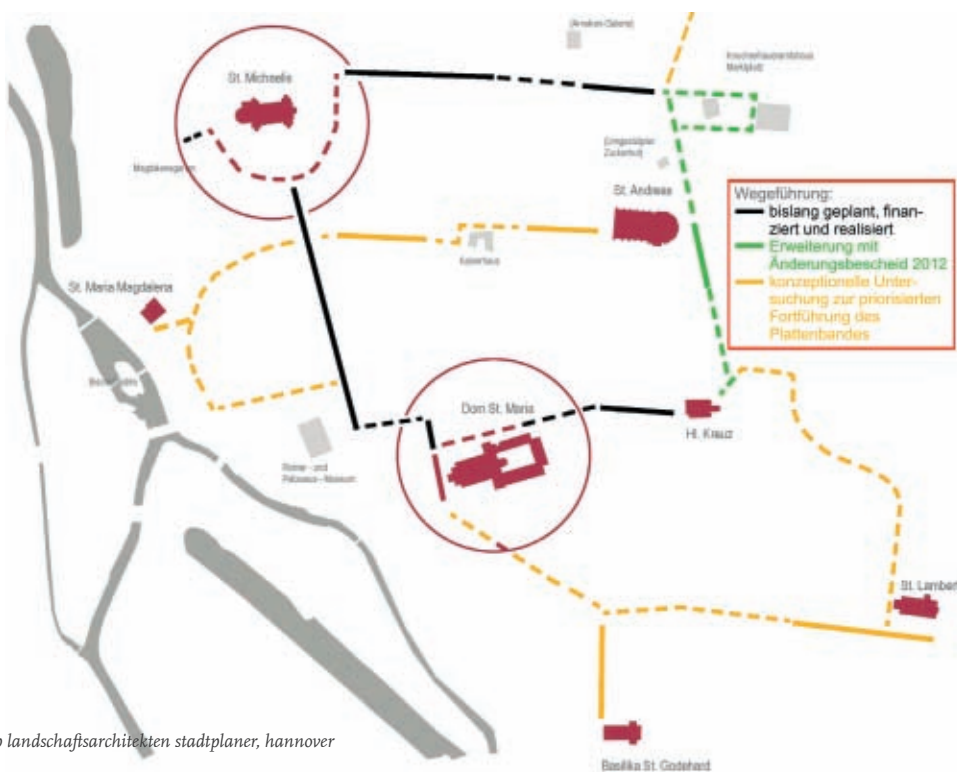
Weitere Informationen zur Welterbeveranstaltung finden Sie unter www.welterbeprogramm.de.

Spielplatz in der Süsternstraße gerettet!

Vier Frauen im Michaelisviertel haben sich bereit erklärt eine Spielplatzpatenschaft für den Spielplatz in der Süsternstraße zu übernehmen und haben damit den Spielplatz gerettet. Es sind Cornelia Gyler, Natacha Antonov, Ute Zieker und Annett Heinzig. Dilek Boyu vom Ortsrat hat sich erfolgreich bei der Stadt für den Austausch des Sandes im Sandkasten eingesetzt. Der Magdalenenhof wird Gartengeräte für die Pflege des Platzes zur Verfügung stellen. Und einige Damen von der Nachbarschaftshilfe MITTENDRIN haben auch tatkräftige Unterstützung zugesagt. Wer mehr über die Patenschaft erfahren und/oder mit-helfen möchte ist herzlich eingeladen, am Dienstag, den 5. März um 17 Uhr ins Rosenmuseum (Wohl 22d) zu kommen. Dort soll bei Kaffee und Kuchen das weitere Vorgehen besprochen werden.



Treffen auf dem Spielplatz: Patinnen, Kinder, Dilek Boyu und Martina Sanden-Marcus



© nsp landschaftsarchitekten stadtplaner, hannover

Thorsten Warnecke nahm die Teilnehmer auf einen virtuellen Rundgang durch die Stadt mit – beginnend am Kurzen Hagen. Hier wird die Projektidee besonders deutlich: Die gestalterische und funktionale Aufwertung der historischen Straßenzüge und Sichtachsen. Der Einbau eines Granitplattenbandes mit Lichtstelen und Lichtleisten bildet das prägende Motiv des Themas „Wege zum Welterbe“. Dieses Thema zieht sich als Konstante durch unterschied-

umgestaltet wird. Der Mariendom, eine Perle mittelalterlicher Baukunst, wird innen und außen wieder mit Glanz erfüllt und erhält mit dem neuen Platz eine angemessene und hochwertige stadträumliche Einfassung.

Zurück zum Markt führt das Band durch die neugestaltete Kreuzstraße. Noch in diesem Jahr wird der Welterbepfad mit dem Lückenschluss zum Markt vervollständigt.

Aufwändige Renovierungsarbeiten am Haus Langer Hagen 42

Mitten im Michaelisviertel gelegen steht ein Haus fast völlig leer. Seit dem Eigentümerwechsel wird hier nun renoviert, modernisiert und verschönert: Das Haus Langer Hagen 42. Schon bald sollen die Wohnungen wieder vermietet sein. Nachstehend wird der Eigentümer des Objektes interviewt.

Was hat Sie bewogen, das Haus Langer Hagen 42 zu kaufen?

Das Haus hat eine wundervolle Lage mitten im Michaelisviertel. In direkter Nachbarschaft zum Weltkulturerbe St. Michaelis und fußläufig zur Innenstadt – inmitten eines lebendigen Wohnviertels. Der nahegelegene Liebesgrund sowie die recht ruhige Verkehrslage waren ein weiteres Kaufargument.

Wieviele Wohnungen sind in dem Haus?

Zur Zeit sind es 17 Wohnungen. Die meisten sind Ein-Zimmer-Wohnungen mit Küche und Bad. Ein paar haben ein kleines zusätzliches Zimmer. Jede Wohnung hat einen Balkon und im Hinterhof schlummert ein uriger Garten. Die meisten Wohnungen sind über einen Laubengang erreichbar. Die Wohnungen eignen sich sowohl für Studenten als auch Personen, die vielleicht nur gelegentlich in Hildesheim zu tun haben – als Zweitwohnsitz.

Aus welcher Zeit stammt das Haus?

Es wurde 1960 gebaut – ein typisches Haus in Zeiten des Wiederaufbaus der Stadt. Zweckmäßig für viele Personen, aber dennoch mit einem gewissen Anspruch, wenn man an die Balkone denkt. Zudem ermöglichte ein großer Gemeinschaftsraum die Geselligkeit, die auf 30 bis 40 m² nicht möglich war.

Was wird renoviert?

Die Leitungen für Elektrik, Heizung, Wasser wurden seit 1960 nicht mehr erneuert. Dieses holen wir jetzt nach. Gleichzeitig werden die Bäder modernisiert, die Fußböden erneuert und neue Küchen eingebaut.

Wann wird mit der Fertigstellung gerechnet?

Der Straßenausbau soll in diesem Teil der Straße im Laufe des Sommers beginnen – bis dahin wollen wir mit nach Möglichkeit fertig sein.

Was erhoffen Sie sich von dem Ausbau der Straße Langer Hagen?

Als wir das Haus kauften, waren die Planungen für den Straßenausbau schon fertig. Die Straße wird ruhiger und ohne Zweifel hübscher.



Nachbarschaftsfest im Michaelisviertel

Am Samstag, den 25. Mai findet auf dem Platz vor der Michaeliskirche, bis hinein in die Klosterstraße, das 1. Nachbarschaftsfest für alle Bürger des Michaelisviertels und Gäste statt. Die Eröffnung des neuen Zuganges zum Magdalenengarten findet ebenso an diesem Tag im Beisein des Oberbürgermeisters, Herrn Kurt Machens mit allen Akteuren und Anwohnern statt. In diesem Rahmen wird der Zugang zum Magdalenengarten offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Nach dieser rund einstündigen Veranstaltung sind alle Bürger eingeladen, beim Nachbarschaftsfest in geselliger Runde sich nicht nur einander besser kennen zu lernen. Eine Arbeitsgruppe unter der Koordination von Frau Martina Sanden-Marcus kümmert sich um die Vorbereitung zu diesem Fest. Mit involviert ist auch das Hildesheimer Stadtmarketing.

Für die Bewirtung ist gesorgt, allerdings werden noch Kuchenpenden aus dem Michaelisviertel für ein buntes Kuchenbüfett gesucht. Einzelne Verkaufsstände mit Produkten aus dem Michaelisviertel

werden mit dabei sein. Auch hier sind noch Gewerbetreibende aus dem Michaelisviertel angesprochen, sich zu melden. Ein Anmeldeformular zur Teilnahme am Fest kann auf der Homepage des Michaelisquartiers (Download) heruntergeladen werden, bzw. liegt dieses auch im Michaelis WeltCafé bereit. Das ausgefüllte Formular kann dort auch abgegeben werden. Außerdem werden verschiedene Informationsstände (ESG, Caritas und Diakonie usw.) interessante Informationen geben. Das Ganze wird von einigen musikalischen Darbietungen begleitet.

Das genaue Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben, bietet aber auch noch andere Überraschungen, so dass sie sich diesen Termin unbedingt vornehmen sollten.

Für weitere Ideen zur Festgestaltung oder aktive Mithilfe ist die Arbeitsgruppe sehr dankbar. Bitte melden sie sich dazu gerne bei Frau Martina Sanden-Marcus oder bei Herrn Peter Spilker (i-p-spilker@t-online.de).

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten im und für das MichaelisQuartier sind herzlich am **13. März ab 14:30 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN-Nachbarschaftshilfe

Freitag, 1. März: 9–12 Uhr, MITTENDRIN-Frühstücksgespräche im Rosenmuseum, diesmal mit Melsene Meyer, Stadtführerin und Bewohnerin des Wohnprojekts Alter Markt | **Dienstag, 5. März: 17 Uhr**, Rosenmuseum, Informationstreffen Spielplatz Süsternstraße | **Montag, 11. März: 14.30–16.30 Uhr**, Rosenmuseum, „Wir holen uns den Frühling ins Haus“, Frühlingsdeko einfach und pfiffig selbst gestaltet | **Montag, 11. März: 18 Uhr**, Rosenmuseum, Treffen der Nachbarschaftshilfe von Stadt und Landkreis | **Montag, 25. März: 15–17 Uhr**, Rosenmuseum, Stichfest – Tipps und Anregungen rund ums Nähen, Sticken, Reparieren und Basteln | Offene Treffpunkte von MITTENDRIN: **jeden Montag, 14.30 Uhr–16.30 Uhr** im Rosenmuseum und **jeden Mittwoch von 11–13 Uhr** im Michaelis WeltCafé.

„Stadtumbau-Sprechstunde“

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Stadtumbaumanagement: Fabian Schäfer, ANP, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de

Konzerte St. Michaeliskirche

Samstag, 2. März 2013, 18 Uhr: Evensong, Knabenchor Hildesheim | **Freitag, 8. März 2013, 20 Uhr:** New York Gospel Stars (Eintrittskarten über www.LB-events.de) | **Samstag, 16. März 2013, 18 Uhr:** Evensong, Schola „Invocabo“ (weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.michaelis-gemeinde.de).

Frühjahrsputz im MichaelisQuartier

In diesem Jahr ist der Frühjahrsputz am **5./6. April** geplant. Viele Schulen und Einrichtungen beginnen bereits an dem Freitag mit der Säuberungsaktion in den Quartieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.hildesheim.de/fruehjahrsputz oder unter der Hotline: 301-3536.

Michaelis WeltCafé

Dienstag, 5. März, 17.30 Uhr: Zwingli's Wurst oder Die Reste der Fastenzeit, Referent: Professor Guido Fuchs, Institut für Liturgie- und Alltagskultur (Vor Anmeldung erbeten) | **Freitag, 8. März, 18.30 Uhr:** Dämmerchoppen mit Blick auf UNESCO Weltkulturerbe (Vor Anmeldung erbeten) | **Dienstag, 12. März ab 15.00 Uhr:** Spielnachmittag für jung und alt | **Donnerstag, 14. März, 17.00 Uhr:** Hölzerne Ratschen und Klappern in der Karwoche, Referent: Musikethnologe Rolf Irle, Zentrum für Weltmusik | **Dienstag, 19. März, 17.00 Uhr:** Tibet aktuell, Referentin: Iris Lehmann, Mitglied der Tibet Initiative Deutschland e.V. | **Dienstag, 26. März ab 15.00 Uhr:** Spielnachmittag für jung und alt

Wir beziehen BioStrom
von der EVI Hildesheim



Wir drucken umweltfreundlich ...

... natürlich nur mit Biostrom – und den erzeugen
wir zu 35 % selbst mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

07. 03. 2013, Neuentreff, 18:30,
Wollenweberstr.6
14. 03. 2013, Plenum, 19:00,
Wollenweberstr.6
21. 03. 2013, Plenum, 19:00,
Wollenweberstr.6
Radio Tonkuhle,
26. 03. 2013, Greenpeace On Air,
15-16:00, 105.3 fm
28. 03. 2013, Plenum, 19:00,
Wollenweberstr.6
04. 04. 2013, Neuentreff, 18:30,
Wollenweberstr.6
11. 04. 2013, Plenum, 19:00,
Wollenweberstr.6
18. 04. 2013, Plenum, 19:00,
Wollenweberstr.6
Radio Tonkuhle,
23. 04. 2013, Greenpeace On Air,
15-16:00, 105.3 fm
25. 04. 2013, Plenum, 19:00,
Wollenweberstr.6

Geldanlage ganz konkret

Hilfreiche Tipps für Sparer und Anleger

Bei der enormen Bandbreite von Finanzprodukten blicken Anleger kaum noch durch. Banken und Finanzvertriebe sind keine große Hilfe, sondern häufig auf ihren eigenen Vorteil bedacht. Die Anlagemischung ist nicht auf die Anlageziele abgestimmt, Risiko und Ertrag sind nicht ausgewogen, aktuell benötigtes Geld ist festgelegt.

Um die persönliche Finanzplanung auf ein solides Fundament zu stellen, ist weder Expertenwissen zu Börsen- noch Steuerfachfragen nötig. Zwar können Profis möglicherweise noch etwas mehr Rendite herausholen. Viel wichtiger als die Renditemaximierung ist jedoch das Vermeiden von Kardinalfehlern. Ob beispielsweise ein Aktienfonds langfristig im Schnitt sieben oder neun Prozent Jahresrendite bringt, ist weitaus weniger bedeutsam als die Frage, ob der Fonds richtigerweise für den langfristigen Vermögensaufbau oder fälschlicherweise für das Ansparen auf Anschaffungen eingesetzt wird.

Eine seriöse Finanzplanung lässt sich in fünf Kategorien festlegen: kurzfristige Liquiditätsbildung, Sparen auf Anschaffungen, mittelfristige Einmalanlage, unbefristetes Sparen für die Vermögensbildung und Altersvorsorge, langfristige Einmalanlage. Allerdings verfügen nur die wenigsten Anleger über so viel Geld, dass sie ihr Guthaben gleichzeitig über alle Kategorien verteilen können. Daher ist es wichtig, zunächst einmal die richtigen Prioritäten zu setzen. Dazu zählt unter anderem die kurzfristig verfügbare Geldreserve. Je nach Anlegertyp sollten dies zwei bis vier Nettomonatsgehälter sein. Für Anschaffungen, z. B. ein neues Auto oder Einrichtungsgegenstände sollte ebenfalls frühzeitig Geld zurückgelegt werden. Das spart nicht nur Zinsen für Anschaffungskredite, sondern reduziert auch das Risiko, durch hohe Kredite in die Schuldenfalle zu geraten.

Parallel dazu ist es sinnvoll, rechtzeitig die gesetzliche Rente zu ergänzen, z. B. mit einer betrieblichen Altersvorsorge oder der Riester-Rente.

Unser Buchtip:

Weitere Hinweise zu einer Finanzplanung, die krisensicher und ertragreich ist, gibt das Buch „Geldanlage ganz konkret“. Es bietet praxiserprobte Informationen über die wichtigsten Grundlagen der Geldanlage wie Rendite, Sicherheit und Liquidität, erläutert Spar- und Anlageformen mit geringem, mittlerem und hohem Risiko und gibt zahlreiche Tipps und Empfehlungen zum Umgang mit Anlageberatern. Der Ratgeber kostet 9,90 Euro und ist in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Niedersachsen erhältlich. Bestellmöglichkeiten: Für zuzüglich 2,50 Euro Porto- und Versandkosten kann er gegen Rechnung bestellt werden bei:

Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V., Herrenstr. 14, 30159 Hannover, am Tel: (05 11) 9 11 96-0, Mo bis Do 9 bis 17 Uhr u. Fr 9 bis 14 Uhr oder im Internet: www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/ratgeber



Billard – Dart-Raum
Kleine Snacks auf Anfrage

Härke Pils 0,3l	1,50 €
Härke Pils 0,2l	1,20 €
Weizenbier 0,5l	2,50 €
Korn 2cl	1,20 €

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 11-14.30 Uhr und 17-23 Uhr
Samstag 11-23 Uhr und Sonn- und Feiertag 11-18 Uhr
Steingrube 23a · Tel. 0172-5475586 oder 0160-6984353



AWO TRIALOG gGmbH
Sozialpsychiatrie
leben erleben

1. Internet Café Trialog, jeden Sonntag, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
2. Angehörigengruppe bei AWO Trialog: Gesprächsrunde – „Schenkt dir das Leben Zitronen, mach Limonade draus“ 14. 3. 2013, 17-18.30 Uhr, AWO Trialog Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
3. Zwänge – Informationen zu einer umklammernden Erkrankung – Irmgard Gnielka, Krankenschwester, systemische Beraterin, Berlin, 5. 3. 2013, 18-20 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90, 4€ TNgebühr, bitte anmelden
4. Wohltat für die Haut- ein Wellnessabend, 12. 3. 2013, 18-20 Uhr, AWO Trialog Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90

Kontakt:
AWO Trialog Sozialpsychiatrie,
Teichstr. 6, 31141 Hildesheim
Tel. 051 21-1 38 90,
www.awo-trialog.de

Beauty Point Hildesheim

Das Kosmetikstudio für Sie und Ihn.
Inh. Conny Jesse
31135 Hildesheim - Einumer Straße 18
Tel. 0177/4816307 - www.beautypoint-hildesheim.de

Kosmetik/Entspannungsmassagen/Mikrodermabrasion/Gutscheine
Neu: Sugaring, die zuckersüße Haarentfernung mit Zuckerpaste

5€ Gutschein für eine Kosmetikbehandlung Ihrer Wahl.
Gültig vom 1. 3.-22. 3. 2013, nicht in Kombination mit vorhandenen Gutscheinen.
Ich freue mich auf Ihren Besuch

»KLAMOTTE« SECONDHAND

INH. GUNDULABOWE 

Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr.	10.00-18.00 Uhr	Sa.	10.00-13.00 Uhr
---------	-----------------	-----	-----------------



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
 - Alltagsbegleitung
 - Begleitung bei MDK Gutachten
 - Behindertenhilfe
 - Besuchsdienste
 - Einkaufshilfe
 - Hausnotruf
 - hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
 - Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
 - Urlaubs- und Verhinderungspflege
- MDK**
Note (09/12):
1.0
sehr gut



24h erreichbar:
☎ 05121 - 3 30 30

Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de



Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

für die meisten von Ihnen fand, fast unbemerkt vom sonstigen Trubel, mitten in der Stadt ein besonderes Jubiläum statt. Wildrose, die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V. wurde 10 Jahre alt. Engagierte Frauen gründeten damals diesen Verein mit der Zielsetzung, insbesondere Frauen, Kindern und Jugendlichen, die von sexueller Gewalt betroffen sind, Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung und Verarbeitung dieser Gewalttaten anzubieten. Durch finanzielle Unterstützung der Stadt Hildesheim, des Landkreises und dem Sozialministerium konnten zwei Sozialpädagogen bereits am 01.10.2002 ihre Arbeit aufnehmen. Bereits 2004 richtete Wildrose in Alfeld, 2007 in Sarstedt und 2009 in Elze Anlaufstellen im Landkreis ein, um auch dort Betroffenen Hilfe und Beratung anbieten zu können. Eine weitere Beratungsstelle ist in Bockenem geplant. Die Angebote von Wildrose sind vielschichtig. Die Beratungsgespräche sind kostenlos, vertraulich und werden auf Wunsch anonym geführt. Die Angebote richten sich an betroffene und ihnen nahestehende Personen: egal welcher Nationalität (bei Bedarf sorgt Wildrose für einen Dolmetscher), ob mit oder ohne Behinderung, egal welcher sexuellen Orientierung. Die Beratung ist unabhängig davon, welche Form der sexuellen Gewalt erlebt wurde, wie lange die Gewalterfahrung zurückliegt oder noch andauert und ob eine Anzeige erstattet wurde oder nicht. Die Beratungsgespräche können telefonisch oder persönlich vereinbart werden. Sie dauern ca. eine Stunde und können

bei Bedarf fortlaufend in Anspruch genommen werden. Ein völlig neues Angebot richtet sich vorwiegend an Kinder und Jugendliche, die von Gewalt /sexuellem Missbrauch betroffen sind: die E-Mail-Beratung. Zeitnah und völlig kostenlos erhalten sie Antworten auf ihre Fragen. Ein weiteres Arbeitsfeld von Wildrose ist die Präventionsarbeit in Kindergärten und Schulen, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen in pädagogischen Einrichtungen, Einrichtungen für behinderte Menschen, in Jugendhilfeeinrichtungen aber auch bei Angehörigen von Justiz und Polizei.



len Bevölkerungsschichten. Die Täter sind überwiegend Männer und kommen zu 80 % aus dem sozialen Nahbereich. In den 10 Jahren haben 8951 Beratungsgespräche stattgefunden, 9080 Personen nahmen an Präventionsveranstaltungen teil und 2844 Personen suchten Hilfe bei sexueller/häuslicher Gewalt. Zahlen, die für sich sprechen.....

Eine Baustelle weniger....ein Kreisel mehr.....

Endlich ist die Einumer Straße wieder frei befahrbar. Immer schön geradeaus undups, da ist ja ein kleiner Kreisel entstanden! Nach Meinung der Verkehrsplaner ist ein Kreisel sicherer und behindert den fließenden Verkehr weniger



1.Reihe von links : Ursula Pfahl, Vorsitzende, Annette Mikulski, Schriftführerin, Annette Pagel, Mitarbeiterin; 2.Reihe von links. Verena Özkul, Schatzmeisterin, Louise Conradi, Mitarbeiterin, Andrea Schaper, Mitarbeiterin, Christian Rumph, stell.Vorsitzende, Monika Meyer-Herrmann, Mitarbeiterin

Hinzuweisen ist auch auf eine begleitende Selbsthilfegruppe für Frauen unterschiedlichen Alters, die in ihrer Kindheit sexuelle Gewalt erfahren haben. Sexualisierte Gewalt existiert in allen Lebensbereichen und al-

als eine Ampel. Nur irgendwie muss dieser Kreisel zu klein geraten sein oder die Bus- und LKW-Fahrer haben das Kreiselfahren nicht gelernt. Für diese Verkehrsteilnehmer scheint der Kreisel nicht existent zu sein.

Sie fahren einfach geradeaus. Liebe Verkehrsplaner, hier sollte doch mal nachgemessen und nachgebessert werden!!!

Nochmal von vorn anfangen.....?

Anfang Februar besuchte mich eine ältere Dame. Sie erzählte mir aus ihrem Leben und dass sie vor kurzem von einem jungen Pfleger gefragt worden sei, ob sie etwas anders machen würde, wenn sie ihr Leben nochmal zu leben hätte. Sie hätte erst mit „nein“ geantwortet und sich nun doch mit der Frage näher beschäftigt: Ich würde weniger reden und mehr zuhören, richtig zuhören, richtig hinhören, sagte sie. Ich würde Freunde zum Abendessen einladen, auch wenn der Teppich Flecken hat und der Sofabezug abgenutzt ist. Ich würde mich nie mehr über den Schmutz ärgern, wenn jemand das Feuer im Kamin anmacht. Ich würde die neue Bettwäsche sofort benutzen und nicht solange im Schrank aufbewahren, bis sie gelblich und unmodern geworden ist. Ich würde mich ins Bett legen, wenn ich krank bin, statt zu tun, als gerate die Welt aus den Fugen, wenn ich einen Tag nicht arbeite. Ich würde weinen und lachen, aber weniger vor dem Fernseher als angesichts des wirklichen Lebens. Ich würde mich im Sommer von einem Hang mit bunten Blumen hinunterrollen ohne an die Flecken zu denken. Ich würde meine Liebe öfter zeigen, öfter um Verzeihung bitten, öfter danken- aber vor allem würde ich jede Minute festhalten, sie wirklich wahrnehmen und sie erleben und manche nie wieder loslassen. „Das Glück ist nicht in einem ewig lachenden Himmel zu suchen, sondern in ganz feinen Kleinigkeiten, aus denen wir unser Leben zurechtzimmern“ (V.Sylvy)

Ihre
Annette Mikulski

Veranstaltungen

Fr 08.03.2013 um 19.00 Uhr

Schulkonzert

Ort: Turnhalle der Freien Waldorfschule Hildesheim
Am Propsteihof 53, 31139 Hildesheim
Schulkonzert der Waldorfschule Hildesheim

Das alljährliche Schulkonzert der Freien Waldorfschule Hildesheim findet am 8. März um 19.00 Uhr in der Turnhalle der

Schule statt. Es singen und musizieren die Chöre und Orchester der Schule. Frau Chun-Yi Liu, Solo-Fagottistin des Orchesters des TfN spielt dazu das neu erworbene Fagott-Instrument der Schule. Gespielt werden Werke von Purcell, Grieg, den Beatles und anderen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Ausbau des Musiksaales der Schule wird gebeten.

Mo 11.03.2013 von 20.00 – 22.00 Uhr
Tanzkurs

Ort: Freie Waldorfschule Hildesheim
Am Propsteihof 53, 31139 Hildesheim
Tanz auf dem Berge
Einmal im Monat besteht nun seit einigen Jahren in Hildesheim die Möglichkeit für alle Tanzbegeisterten, in offener Runde in der Tanzhaus-Tradition zu tanzen. Manche Tänze sind eher ruhig und meditativ, andere haben etwas schwieri-

gere Tanzschritte oder stehen im ungewohnten 7/8 Takt und schließlich gibt es schnelle Tänze, bei denen man schon einmal ins Schwitzen kommen kann. Ausgewählt und begleitet werden die meisten Tänze von Ortrud Onasch, die auch gern Wünsche der Tänzer aufgreift. Die Musik kommt nicht aus der Konserve, sondern life von der Gruppe Jelemo. Weitere Termine: 15. 04. und 13. 05. 2013.

„Marktplatz 19A“ - Speisen und feiern im Mehrgenerationenhaus Hildesheim

Ob Cappuccino mit frisch geschäumter Milch, heißer Tee oder gleich ein ganzes Frühstück – bereits am Vormittag lädt das Bistro „Marktplatz 19A“ zum gemütlichen Verweilen ein. Zum Mittagessen gibt es mit der „Spezialität des Tages“, „kulinarisch vegetarisch“ und „köstliche Kleinigkeiten“ drei Gerichte zur Auswahl. Alle Speisen werden täglich frisch zubereitet. Der Speiseplan für die aktuelle Woche lässt sich im Internet unter www.ggbh.de herunterladen. Nachmittags und abends finden im Bistro Lesungen, Konzerte und Gesprächskreise zu unterschiedlichen Themen statt.

Die nächsten Termine:
Sonntag, 03. 03. 2013, 16 Uhr, „Literatur im Marktplatz 19A“: Sabine Hartmann liest aus ihren Krimis; Eintritt: 5,00€
Sonntag, 17. 03. 2013, 15 Uhr, Tanzcafé mit Live-Musik; Eintritt: 2.50€



Einmal monatlich gibt es das Tanzcafé mit Livemusik

Jeden Montag, „MUSIKKULTUR - Singen macht Spaß“, gemeinsames Singen unter der Leitung von Robert Zengering; 17.00 bis 18.00



Unser Angebot ...

- ... ein abwechslungsreiches Frühstück und frisch belegte Brötchen
- ... ab 12:00 Uhr ein täglich wechselnder Mittagstisch
- ... selbst gebackene Kuchen und Torten
- ... unterschiedliche Veranstaltungen für junge und alte Menschen

Nutzen Sie unseren Partyservice oder feiern Sie doch gleich bei uns!

So finden und erreichen Sie uns:
Mehrgenerationenhaus • Steingrube 19a • 31141 Hildesheim
Frau Flath telefonisch unter 05121 9361-915

Öffnungszeiten: Mo.- Do. 09:00-20:00 Uhr & Fr. 09:00-14:00 Uhr

Jeden
Mittwoch
Still- und
Klöncafé,
15.00 bis
17.00 Uhr

Übrigens: Auch Feiern im privaten Rahmen sind im „Marktplatz 19A“ möglich. Ob leckere Torten, süße Teilchen

oder pikante Häppchen – gern erfüllt das Küchenteam Ihre Speisenwünsche und sorgt dafür, dass Sie entspannt mit Ihren Gästen feiern können. Tipp: Planen Sie doch den nächsten Kindergeburtstag bei uns in Kombination mit einem kreativen Angebot der Kinder VHS.



Spanisches Ambiente in der Bahnhofsallee

Vor kurzem eröffnete das bonito in der Bahnhofsallee 34, Ecke Kaiserstraße. Inhaberin Sofia, deren Vorfahren aus dem spanischen Teil Marokkos stammen, bietet hier eine leckere Auswahl an Madalenas, das sind hausgemachte, spanische Muffins, nach Familienrezept, an. Der Norden Marokkos ist sehr stark von der spanischen Kultur, Sprache und Küche geprägt und so kennt sie durch ihre Vorfahren eine Vielzahl landestypische Rezepte. Die Idee, ein Muffinlädchen zu gründen, kam ihr in Hannover, wo sie sehr viel privat gebacken hat und ihre Muffins immer gut ankamen. Und die möchte sie nun auch einem größeren Publikum vorstellen. Alle Muffins werden nach Familienrezept per Hand und ohne Chemie zubereitet. Auch der Kaffee wird frisch gemahlen.

Das große Mahlwerk ist eine Siebträgermaschine. Hier läuft das Wasser mit Hochdruck innerhalb von 10 Sekunden durch. So ist der Kaffee frisch gepresst, nicht gebrüht



und schmeckt voller und kräftiger als der typisch deutsche Kaffee.

Weiterhin bietet das bonito frisch belegte Brötchen und Baguettes, nicht aus der Kühltheke, sondern immer frisch gemacht.

Leider wissen viele das nicht zu schätzen, die Leute haben einfach keine Zeit mehr.

Das Ziel von Inhaberin Sofia und ihrem Mann, die das bonito als reinen Familienbetrieb führen, ist es, eine kleine Oase zu schaffen, in der man für 5 oder 10 Minuten einmal Pause macht, zur Ruhe kommt und mit frischen Kräften weiter kann.

Obwohl alles frisch zubereitet wird, sind die Preise im Vergleich zu anderen, auch Industriebäckereien, günstiger. Alle Muffins kosten nur 80 Cent, obwohl sie jeden Tag, manchmal auch zweimal pro Tag, frisch gemacht werden, nicht auf Vorrat und nicht tiefgekühlt.

Gerne genommen wird auch das typische Baguette mit Chorizo und Tomate oder Mozzarella Pesto Tomate. Auch die Getränke sind sehr günstig,

DER KLEINE MUFFINLADEN

MADALENAS: hausgemachte, spanische Muffins nach Familienrezept, täglich ofenfrisch und ohne Zusatzstoffe.
Unser Angebot*: Apfel, Orange, Mandel, Schoko-Kakao, Zimt, Pfirsich, Banane, Ananas-Kolros, Blaubeere ...
* Alle Muffins auch zum Mitnehmen.



Neueröffnung

bonito
DER KLEINE MUFFINLADEN

BAHNHOFALLEE 34 Ecke Kaiserstr. (neben Ofenzentrum)

Mo-Fr ab 9 Uhr, Sa ab 10 Uhr

so kostet ein Glas frisch gepresster Orangensaft (0,2l) nur 1,70€.

Gut angenommen wird das bonito bereits von den Studenten der Fachhochschule, die gleich um die Ecke ist. Die Studenten wissen die gute Qualität und die schöne, persönliche Atmosphäre zu schätzen.

In Hintergrund läuft ruhige, lounge, chill-out Musik. Schauen Sie doch einmal vorbei, gönnen Sie sich 10 Minuten Ruhe und genießen die typische Kaffeekultur des Mittelmeerraums.

Sofia und ihr Mann freuen sich auf Ihren Besuch. Und sollten Sie es doch einmal sehr eilig haben, selbstverständlich gibt es alles auch zum Mitnehmen.

Generation 2013

- Kunstaussstellung im Landgericht Hildesheim -
Eröffnung am 05. März 2013, 12:00 Uhr,
vor Saal 134

Unter dem Titel „Generation 2013“ stellt das Gymnasium Himmelsthür im Landgericht Hildesheim ein Kunstprojekt des zehnten Jahrgangs aus.

Die Ausstellung wird am 05. März 2013 um 12:00 Uhr eröffnet und ist bis zum 30. April 2013 zu sehen.

Zur Eröffnung sprechen:

Begrüßung durch Vizepräsident des Landgerichts Reinald Bever Einführung in die Ausstellung:

Schüler[innen] des Gymnasiums Himmelsthür

Rolf Behme, Kunsterzieher/ Fachberater für Kunst bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabt. Hannover

Unter der Leitung des Kunstpädagogen Rolf Behme gestalteten vier Klassen der 10. Jahrgangsstufe Selbstporträts, in denen sie ihre Sicht auf sich selbst und ihre Generation entwickelten und darstellten. Vorher wurden im Unterricht wichtige Kriterien und Vorgehensweisen zur Gestaltung eines Selbstporträts besprochen und beispielhaft erläutert. Gleichwohl bot die Umsetzung noch genügend Freiheit für individuelle Kreativität.

Nach der konzeptionellen Auseinandersetzung mit eigenen Interessen und Eigenschaften im Kontext ihrer Generation fertigten die Schüler[innen] ein fotografisches Selbstporträt, welches auf eine Leinwand (50x70 Zentimeter) oder eine A2-Malpappe übertragen wurde. Dann kam Farbe ins Spiel.

Die ab dem 05. März 2013 ausgestellten Bilder zeigen eine differenzierte Selbstwahrnehmung der „Generation 2013“, die Interesse wecken und zu einem konstruktiven künstlerischen Dialog einladen.



5. FRAUENZEIT

BERUFSTÄTIG – AUCH MIT KIND ?!

Ob Wiedereinstieg oder Neubeginn, Berufstätigkeit ist für Mütter eine persönliche Herausforderung. Wie jede Veränderung wirft auch dieser Schritt häufig Fragen auf, wie z.B.: Was kommt auf mich zu? Werde ich das schaffen? ... Interessierte Frauen haben die Möglichkeit, in Einzelgesprächen diesen oder ähnlichen Fragen Raum zu geben. 9.00 bis 12.00 Uhr, Sabine Jensen, Termine nach Vereinbarung

DAS BIN ICH!

Gutes Aussehen schafft Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, und wenn Sie sich in Ihrer Haut wohl fühlen, strahlen Sie das automatisch aus. Ihre Persönlichkeit und Ihre Einzigartigkeit sollte immer klar erkennbar sein. Mit einem leichten Make-up wird betont, was Ihnen selbst am besten gefällt.

Erlernen Sie Tricks und Tipps, Ihren Typ dezent und gekonnt zu unterstreichen, Ihr Make-up noch perfekter zu gestalten, sodass Sie bei jedem persönlichen Vorstellungsgespräch und in jeder Situation strahlen.

9.00 bis 12.00 Uhr, Bianca Birkhan, Termine nach Vereinbarung

WEITERE INFORMATIONEN

Alle Angebote sind kostenfrei.
Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

ANMELDUNG

Um Anmeldung wird gebeten:
Familienzentrum Maluki, Telefon: 05121 53595
Walburga Eishauer, Telefon: 05121 741511
Birgit Vahle, Telefon: 05121 510300

VERANSTALTERINNEN

Familienzentrum Maluki
Walburga Eishauer
Birgit Vahle

5. FRAUENZEIT

Workshops im Familienzentrum Maluki

WANN: Freitag, 15. März, 9 bis 12 Uhr

WO: Martin-Luther-Straße 26



HILDESHEIM



HILDESHEIM

generation 2013

Gymnasium Himmelsthür stellt aus!

05. März - 30. April



Landgericht Hildesheim

Kaiserstraße 60

31134 Hildesheim

Bernd Lynack bedankt sich

mit Kaffee bei
Wählerinnen und Wählern
in der Fußgängerzone



Bernd Lynack (li.) in seinem Element – dem direkten Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern.

Mit heißem Kaffee und Keksen hat sich Bernd Lynack (SPD) bei seinen Wählerinnen und Wählern bedankt. „Ja steht denn schon wieder eine Wahl an?“, haben Passanten gefragt, als Lynack zusammen mit seinem Team den SPD-Pavillon wie zu Wahlkampfzeiten vor der Hildesheimer Jakobikirche am Vormittag aufgestellt hat. „Nein, wir wollen einfach nur danke schön sagen“, so der künftige Landtagsabgeordnete. Eine Geste, die gut angekommen ist. Mehrere hundert Becher Kaffee haben die Sozialdemokraten ausgeschenkt. Zeitweise war

der Stand dicht umlagert. Nicht nur Passanten, auch Unterstützerinnen und Unterstützer haben die Gelegenheit genutzt, um mit ihrem künftigen Landtagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen. „Die Hildesheimerinnen und Hildesheimer werden es in den kommenden fünf Jahren öfter mal erleben, dass wir uns außerhalb von Wahlkämpfen mit einem Informationsstand in der Fußgängerzone oder in den Stadtteilen blicken lassen. Vor der Wahl habe ich versprochen, dass ich die Landespolitik transparent rückkoppeln werde.“ Infostände sind dafür aus Lynacks Sicht eine gute Möglichkeit.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:

Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2086770

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
21. März 2013

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet:
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de



RESTAURANT CAFE
Wunder-BAR
In der Küsthardtstr. 4

Täglich Mittagstisch



Speziell für Ostern
KARFREITAG Fischgerichte
ab 8,90 €
OSTERSONNTAG & OSTER-
MONTAG
Lamm Gerichte mit Beilagen
ab 8,50 €
Vorbestellung erwünscht.
Gerne können Sie in einem
separaten Raum Ihre
Konfirmation – Kommunion
bei uns feiern
Täglich ab 10 Uhr geöffnet.
Separater Raucherraum.
Mittagstisch, warme Speisen
bis 22 Uhr.
Speisen auch außer Haus.

Sky – alle
BUNDESLIGASPIELE LIVE 

Telefon 051 21 / 675 41 91

Jetzt helfen!
www.wwf.de 

Verschiebung der Abfuhr durch Feiertage im Jahr 2013

Ostern

statt Montag	25.3.2013	auf Samstag	23.3.2013
statt Dienstag	26.3.2013	auf Montag	25.3.2013
statt Mittwoch	27.3.2013	auf Dienstag	26.3.2013
statt Donnerstag	28.3.2013	auf Mittwoch	27.3.2013
statt Freitag	29.3.2013	auf Donnerstag	28.3.2013
statt Montag	1.4.2013	auf Dienstag	2.4.2013
statt Dienstag	2.4.2013	auf Mittwoch	3.4.2013
statt Mittwoch	3.4.2013	auf Donnerstag	4.4.2013
statt Donnerstag	4.4.2013	auf Freitag	5.4.2013
statt Freitag	5.4.2013	auf Samstag	6.4.2013

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Ostertage!

Telefon: 050 64 / 905-0
Fax: 050 64 / 905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Schüler der Friedrich-List-Schule im Planspiel beim Roten Kreuz Hildesheim



11 E der Friedrich-List-Schule mit Ihrer Lehrerin Mandy Löffelmann (links)

In diesem Jahr rauchten den Schülern der Klasse 11 E während des Planspiels „H.E.L.P.“ zum Thema „Humanitäres Völkerrecht“ im DRK-Zentrum Hildesheim die Köpfe. Die „jungen Diplomaten“ fanden politische Lösungen für einen fiktiven Krieg zwischen zwei afrikanischen Staaten und anderen Konfliktparteien. Aus widerstreitenden nationalen Zielen und Interessen, unvereinbaren militärischen Optionen und unterschiedlichen Wirtschafts- und Handelsstrategien schmiedeten die

Schüler zukunftsfähige politökonomische und humanitäre Projekte zum gemeinsamen Nutzen der fiktiven Kriegsparteien und ihrer geschundenen Völker. Motivierend war die Methode des dreitägigen Planspiels „H.E.L.P.“ des Deutschen Jugendrotkreuzes. Lernprozesse lassen sich nicht im 45-Minuten-Gongtakt an- und ausknipsen. Wer nachhaltiges Interesse an politischen Sachfragen entwickeln möchte, braucht hinreichend Zeit. DRK-Kreisgeschäftsführer Johann Bodamer-Gehrmann unterstützt die

Durchführung des Planspiels im DRK-Zentrum: „Wir nehmen gern in Kauf, das es bei uns im Haus lebendiger zugeht, wenn das Planspiel „H.E.L.P.“ durchgeführt wird. Junge Diplomaten eilen durch das Gebäude, zu Verhandlungen und Konferenzen, auf dem Weg, Frieden zu schaffen. Damit junge Menschen sich einlassen auf das „Abenteuer Menschlichkeit“, stellen wir unsere Räume gern zur Verfügung.“ Mit Kopf, Herz und Hand machten die Schüler neue Lernerfahrungen.

Vor allem kamen sie zu der Einsicht, dass konkrete Humanität jeden Einzelnen verändert und – ein klein wenig – die Welt. Das werden sie auch mit eigenen humanitären Projekten erreichen, die sie in nächster Zeit durchführen werden. Am Ende erwartet die Schüler dann die große Zertifizierungsfeier in Hannover, an der alle in Niedersachsen beteiligten Schulen teilnehmen. Hier wird den Schulen die begehrte Auszeichnung „Humanitäre Schule“ verliehen.

Rund um die Uhr mehr Sicherheit für Schwangere:

TK zahlt für Hebammen-Rufbereitschaft

Mal ist die werdende Mutter voller Vorfreude aufs Baby, mal überwiegen Ängste und Zweifel. Bei jeder Frau verlaufen die „Ups“ und „Downs“ anders. Eine Hebamme des Vertrauens ist in dieser Zeit eine beruhigende Ansprechpartnerin. Sie schafft Sicherheit und beantwortet zu jeder Tages- und Nachtzeit die Fragen der Schwangeren. Dieser anspruchsvolle und umfangreiche Service, den viele Geburtshelferinnen anbieten, wird seit Januar von der Techniker Krankenkasse (TK) als sogenannte Hebammen-Rufbereitschaft bis zu einem Betrag von 250 Euro übernommen.

„Ein gutes Vertrauensverhältnis zur Hebamme ist das A&O“, so Olaf Meyer, Leiter der TK in Hannover. „Mit diesem Angebot helfen wir werdenden Müttern, da die Hebamme während der gesamten Geburtsphase ausschließlich nur für sie da ist.“

Für die letzten Schwangerschaftswochen – in der Regel 38. bis 42. Woche – können werdende Mütter und freiberuflich tätige Hebammen eine Rufbereitschaft vereinbaren. Das heißt: Die Hebamme stellt sicher, dass sie für die Schwangere 24 Stunden am Tag persönlich oder telefonisch erreichbar ist, auch an den Wochenenden und Feiertagen. Sie steht den Frauen für alle Fragen zur Verfügung und ist unmittelbar zur Stelle, wenn sich das Baby ankündigt. Für die Rufbereitschaft berechnet die Hebamme der werdenden Mutter eine Pauschale. Für die Erstattung muss die Schwangere die Hebammenrechnung im Original bei der Kasse einreichen.

BRINGDIENST
JETZT AUCH ONLINE BESTELLEN

Telefon
05121- 9820205

Fax:
05121-7583860

Marienburger Straße 70
31141 Hildesheim

Party Pizza 60x40
Margerita 10€
Jede weitere Zutat ab 2,50€

Mindestbestellwert ab 6,00

ÖFFNUNGSZEITEN
So. - Do. 11.00 - 23.00 Uhr
Fr. - Sa. 11.00 - 23.00 Uhr

BRINGDIENSTZEITEN
So. - Do. 12.00 - 22.30 Uhr
Fr. - Sa. 12.00 - 23.00 Uhr

Angebote

Montag Nudeltag Jedes Nudelgericht	4,50
Dienstag Pizzatag Jede ø 30 cm Pizza	5,00
Mittwoch Dönertag Jeder Döner	3,00
Donnerstag Schnitztag Jedes Schnitzel	5,00
Freitag Pizzatag große Pizza ø 30 cm 1,00 günstiger	
Samstag Pizzatag XL Pizza ø 40 cm 1,00 günstiger	
Sonntag Dönertellertag Jeder Dönerteller außer Nummer 14	5,00

- ① Döner Menü
1 Döner mit Salat und Sauce
Pommes und ein Getränk 0,33l 5,30
- ② Kleine Pizza 20 €
mit Pommes und ein Getränk 0,33l 5,00
- ③ Chicken Nuggets Menü
7 Stück mit Pommes und ein Getränk 0,33l 5,00